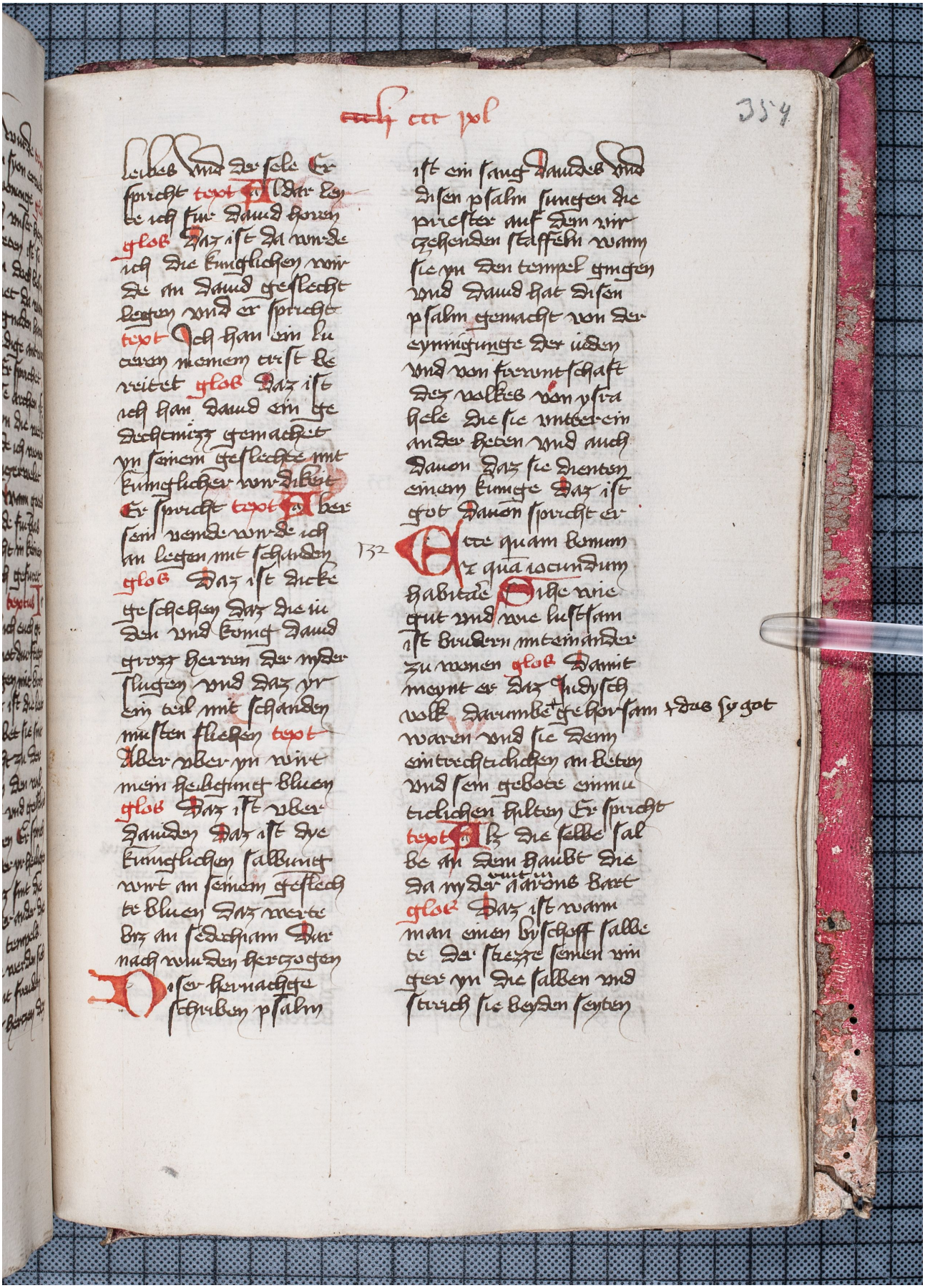
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



354

leibes und der sele Er
spricht text Alder lie
be ich fur David horen
glos Daz ist di wunde
ich die kunigklichen wir
de an David geslecht
legen und er spricht
text Ich han ein lu
cern memen erst be
reitet glos Daz ist
ich han David ein ge
dechtnizz gemacht
in seinem geslechte mit
kunigklicher wirdikeit
Er spricht text Alle ver
sein vende wurde ich
an legen mit schanden
glos Daz ist dicke
geschehen daz die iu
den und kunig David
grozz herren der wider
sluchen und daz wir
ein teil mit schanden
musten fliehen text
Aber uber in wirt
mein heiligtumet bluen
glos Daz ist uber
Davidem daz ist die
kunigklichen salbunge
wirt an seinem geslech
te bluen Daz werte
biz an sedechiam Der
nach volunden hertzogen

Dise hernachste
schriben psalm
ist ein sang Davides und
disen psalm sungen die
priester auf dem wir
gehenden staffeln wann
sie in den tempel gingen
und David hat disen
psalm gemacht von der
eynigkeit der iuden
und von furnutschaft
des volkes von israel
sele die sie untereinan
der haben und auch
daumen daz sie dienten
einem kunige daz ist
got daumen spricht er

132 Ecce quam bonum
et quam iucundum
habitare fratres ecce wie
gut und wie lustsam
ist brudern mitenander
zu wonen glos Damit
meynt er daz iudisch
volk darumbe gehorsam daz sy got
waren und sie dem
eintrechtichen an beten
und sein gebote einmu
tichlichen halten Er spricht
text Als die selbe sal
be an dem haubt die
da nydet auf aarons bart
glos Daz ist wann
man einen bischoff salbe
te da stiezt semen vin
ger in die salben und
strich sie beyden seyten